

DESIGNERS LIEBLING: SPANISCHE FLIESEN

Düsseldorf, Juni 2017 – (fpr) Keramische Fliesen sind schon immer mehr als ein reines Baumaterial für Boden und Wände gewesen. Die Möglichkeit, sie zu verzieren, zu stempeln, zu bedrucken oder sogar von Hand zu bemalen, wurde durch die Jahrhunderte hindurch kunstvoll praktiziert. Kein Wunder also, dass sich in der heutigen Zeit auch namhafte Designer dieses Materials annehmen. Innovative Ink-Jet Drucktechniken eröffnen ihnen dabei bisher ungeahnte Möglichkeiten. Drei prominente Beispiele mit spanischen Fliesen stechen dabei besonders hervor und geben einen kleinen Einblick in die Gestaltungsvielfalt.

LIEBLINGSFARBE BUNT: AGATHA RUIZ DE LA PRADA FÜR PAMESA

Bunt glasierte kleine Relief-Herzen sowie glatte, hochglänzende Flächen in Weiß, Gelb, Orange, Karmin, Türkis und Pistazie schmücken die Wände des Badezimmers, das nach den Entwürfen der spanischen Designerin Agatha Ruiz de la Prada gestaltet wurde. Farbenfroh, formenreich und voll überschäumender kindlicher Kreativität, so kann man ihre keramischen Dessins bezeichnen, die sie in Kooperation mit dem Fliesenhersteller Pamesa kreiert hat. Ruiz de la Prada gehört zu den bedeutendsten spanischen Designern und



All you need is love: Das Herzmotiv ist ein ikonisches Erkennungsmerkmal von Agatha Ruiz de la Prada. (Foto: Tile of Spain/Pamesa)

Stylisten, die weltweit erfolgreich sind. In ihrer 30-jährigen kreativen Tätigkeit hat sie einer Vielzahl von Objekten und Produkten ihren unverkennbaren Stempel aufgedrückt. Ob Kleidung, Schuhe, Accessoires und Parfüm oder Möbel und Innenraumgestaltung, ihr verspieltes Multicolor-Design hat einen hohen Wiedererkennungswert. Ihr Credo lautet: Farbe beeinflusst die Stimmung der Menschen und es ist sehr wichtig, immer gut gelaunt



Auch auf den bunten Bodenfliesen findet sich das Lieblingsmotiv von Agatha Ruiz de la Prada. (Foto: Tile of Spain/Pamesa)

zu sein. Seit 15 Jahren arbeitet sie mit dem Fliesenhersteller Pamesa zusammen und hat mit ihm viele Kollektionen für alle Raumtypen entwickelt. Dabei stehen immer wieder ihre emblematischen Designs und Motive im Vordergrund, die durch originelle Reliefs und ausdrucksvolle Formen, Geometrie, Volumen und Farbe angereichert sind.

TILE OF SPAIN

FLIESEN | ARCHITEKTUR | DESIGN
Jägerhofstr. 32
40479 Düsseldorf
www.tileofspain.de

Pressekontakt:

Anna Goicoechea
Faupel Communication GmbH
Tel.: +49 211 74005-48
Fax: +49 211 74005-28
E-Mail: a.goicoechea@faupel-pr.de

Nadine Weiß

Faupel Communication GmbH
Tel.: +49 211 74005-14
Fax: +49 211 74005-28
E-Mail: n.weiss@faupel-pr.de



David Carson ließ sich bei dieser Fliesenkollektion für CAS Cerámica von seinen Erfahrungen als Surfer inspirieren. (Foto: Tile of Spain/CAS Cerámica)

HERR DER ZEICHEN: DAVID CARSON FÜR CAS CERÁMICA

Als lebende Legende wird der amerikanische Designer und Grafiker David Carson aufgrund seiner stilbildenden Entwürfe für Apple Computer bezeichnet. Als Carson 1980 die Welt des Designs für sich entdeckte, fehlte ihm eigentlich die Ausbildung dazu. Er gehörte zu den besten Surfern der Welt und hatte einen Bachelor-Abschluss in Soziologie – dennoch wurde er zum Designer Nummer eins. Sein Stil und seine Werke

werden heute in den Pflichtfächern für Grafikdesign, Bildende Kunst und Werbeträger behandelt. Carson sagt gern, dass er nicht wissen konnte, dass er Regeln gebrochen hat: Er wusste einfach nichts über deren Existenz! In Carsons Arbeiten verändern die Buchstaben ihre Größen und Typografien. Er mischt fettgedruckte mit kursiven Zeichen oder Versalien mit kleinen Buchstaben. Sein jüngstes Werk ist auch seine erste Arbeit in Keramik, die er exklusiv für den spanischen Fliesenhersteller CAS Cerámica entworfen hat. „Ich war schon immer an Architektur und Innenarchitektur interessiert. Es war wunderbar, nicht nur an Computer oder Druck zu denken, sondern an echte 3D-Oberflächen, die das Leben der Menschen beeinflussen können. Ich glaube fest daran, dass Fliesen und ihre Umgebung einen Einfluss auf unsere Stimmungen haben und ich hoffe, meine Entwürfe helfen, positive Emotionen bei denjenigen, die sie verwenden, hervorzurufen“, beschreibt Carson seine erste Fliesenkollektion für CAS Cerámica, die ganz unverkennbar seinen Stempel trägt.



Verschiedene Typographien, Farben, Zahlen und Formen sind charakteristisch für David Carsons Arbeiten und machen sich auch auf Fliesen gut. (Foto: Tile of Spain/CAS Cerámica)

DER RETRO-PIONIER: FRANCISCO SEGARRA FÜR PERONDA



Vintage Deluxe: Das Restaurant „La Guindilla“ wurde mit keramischen Fliesen von Designer Francisco Segarra ausgestattet. (Foto: Tile of Spain/FS BY PERONDA)

Rohe, unverputzte Wände, dazwischen Fliesen mit abgestoßen wirkenden Ecken, wild zusammengestellt, als wäre über die Jahrzehnte hinweg immer wieder etwas ausgebessert worden. Der ganze Raum erinnert an eine alte Markthalle mit Verladestation. Hinzu kommt ein Interieur, das den Namen Vintage auch verdient. Willkommen im neuesten Projekt des Designers Francisco Segarra: dem Restaurant „La Guindilla“. Alle Fliesen in den Räumlichkeiten stammen aus der Kollektion FS BY PERONDA. Eine ebenso eindrucksvolle Atmosphäre findet sich auch im von

TILE OF SPAIN

FLIESEN | ARCHITEKTUR | DESIGN
Jägerhofstr. 32
40479 Düsseldorf
www.tileofspain.de

Pressekontakt:

Anna Goicoechea
Faupel Communication GmbH
Tel.: +49 211 74005-48
Fax: +49 211 74005-28
E-Mail: a.goicoechea@faupel-pr.de

Nadine Weiß

Faupel Communication GmbH
Tel.: +49 211 74005-14
Fax: +49 211 74005-28
E-Mail: n.weiss@faupel-pr.de



PRESSE INFORMATION

ihm gestalteten Restaurant „Mexkisiko“ in Madrid. Auch hier finden sich kleinformate Mosaikfliesen im ornamentreichen Vintageflair, gemixt mit altwirkenden Holzoptiken und Metrofliesen. Dieser Look ist bezeichnend für die Arbeiten Segarras. Sein Stil ist vor allem geprägt durch unprätentiöse Dekore und authentische Retroausstattungen – damit setzt er den Industrial-Chic auf ein neues Level. Da entstehen schon mal eine alte Autowerkstatt aus den 50er-Jahren und ein chinesischer Fischmarkt als Messeauftritte des spanischen Fliesenherstellers Peronda.



Ornamentreicher Vintageflair trifft auf unverputzte Wände: Designer Fancisco Segarra zeigt im Restaurant „Mexkisiko“ sein ganzes Können. (Foto: Tile of Spain/FS BY PERONDA)

Weitere Anwendungsbeispiele und umfassende Informationen rund um das Thema Fliesen aus Spanien gibt es unter: www.tileofspain.de.

TILE OF SPAIN

FLIESEN | ARCHITEKTUR | DESIGN
Jägerhofstr. 32
40479 Düsseldorf
www.tileofspain.de

Pressekontakt:

Anna Goicoechea
Faupel Communication GmbH
Tel.: +49 211 74005-48
Fax: +49 211 74005-28
E-Mail: a.goicoechea@faupel-pr.de

Nadine Weiß

Faupel Communication GmbH
Tel.: +49 211 74005-14
Fax: +49 211 74005-28
E-Mail: n.weiss@faupel-pr.de